

FILL - Fußball im Limpurger Land

Die Begegnungen unserer FILL-Klubs in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 06 - 19/20
0,00€

Weiter geht's im FILL-Kosmos!

Wieder war alles dabei! Unsere Teams boten alles, was das Fußballherz begehrt - beim TSV Eutendorf ging es gar drüber hinaus, was im Spielabbruch gipfelte! Bühlerzell gab eine 3:0-Führung aus der Hand, während es im Rottal schnell ging. In der B2 haut Großlerlach wieder einen raus und landet einen historischen Sieg! Leidtragend war die SK Fichtenberg.



„Pistolero“ Marco Pfitzer kann es nicht lassen: Gegenspieler stehen lassen, Torhüter lesen, anvisieren - Formsache (Bude!!!)

18 Minuten 'aus einem Guss' reichen dem Titelaspiranten Obersontheim

Nächste Ausgabe:
Freitag, 06. Sept. 2019

Im Hagenbusch genießt Oso zum Großteil das Wetter, sorgt aber rechtzeitig vor!

Die Partien im FILL-Kosmos:

Pokal Ostwürttemberg, 04.09.2019:
SGM HU - SV Hussenhofen (18:00)

Pokal Hohenlohe, 04.09.2019:
Wiesenbach - TSV Obersontheim (18:30)

Liga-Betrieb:

TSF Gschwend - Mögglingen II	10:1
TSV Heubach II - SV Frickenhofen	0:0
SF Großlerlach - SK Fichtenberg	4:2
Obersontheim - TSV Dünsbach	4:0
Obersontheim II - TSV Gerabronn	2:0
Spfr. Bühlerzell - SGM Altenmünster	3:3
Spfr. Bühlerzell II - TSV Sulzdorf	5:3
TSV Eutendorf - SV Gailenkirchen	6:0
VfB Neuulmen - FC Ottendorf	6:0
FC Oberrot - SV Kaisersbach II	3:3
FC Oberrot II - SV Kaisersbach III	0:4
SG Weinstadt - TAHV Gaildorf	0:3
TSV Althütte II - TAHV Gaildorf II	1:3
TSV Pfedelbach II - TSV Gaildorf	0:3
FSV Waiblingen - Sulzbach-Laufen	Do.
SV Spiegelberg - Sulzbach-Laufen II	3:1
SC Fornsbach - Spvgg Untertot	0:2



TSV Obersontheim
vs. TSV Dünsbach

Von Harry Schwerin

Schon in den ersten Minuten konnten beide Torhüter ihre Klasse unter Beweis stellen und ihre eigene Mannschaft vor einem frühen Rückstand bewahren. Doch während Gorzawski Tilman Naundorfs Abschluss glänzend parierte und danach immer weniger zu tun bekam, rückte sein Gegenüber ins Blickfeld. Jens Kostan im Gehäuse der Dünsbacher erwies sich mehrmals als unüberwindliches Hindernis. Erst Marco Pfitzer, herrlich freigespielt von Tim Blümel auf linker

Position gelang es mit einem Schlenzer ins lange Eck, den überragenden Gästetorhüter zum 1:0 zu überwinden (Bild). Keine fünf Minuten später lies Pfitzer das 2:0 folgen. Zunächst klärte Kostan famos, der abgewehrte Ball trudelte zu Pfitzer, der den Ball aus spitzen Winkel ins Dreieck drosch. Der Druck auf Dünsbach nahm immer mehr zu, von den Gästen kam nichts mehr. Die Folge war das 3:0 durch Niko Wild, der mit einem herrlichen Distanzschuss erfolgreich war. Praktisch mit dem Halbzeitpiff erhöhte Tim Blümel auf 4:0, nachdem Tim Otterbach uneigennützig quer gelegt hatte.

Nach dem Wechsel verflachte die Partie komplett. Oso wollte nicht, Dünsbach konnte nicht: So blieb es beim verdienten 4:0-Heimerfolg.

4:0

Tore: 1:0 Marco Pfitzer (27.), 2:0 Marco Pfitzer (32.), 3:0 Niko Wild (38.), 4:0 Tim Blümel (45.)

TSV Obersontheim: Benjamin Gorzawski, Thomas Wagner, Marco Krause (81. Matthias Gaugel), Felix Glasbrenner, Marcel Hossner, Marco Pfitzer, Andrey Nagumanov, Niko Wild, Pablo Wild, Tim Blümel, Tim Otterbach

FILL unterwegs am Spielfeldrand



Genossen die Temperaturen - obwohl der TSV Obersontheim sein Spiel locker gewann: Ein kleiner Tross der Sportfreunde Bühlerzell stattete dem Derbygegner einen Besuch ab.



Am Samstag sogar auch als Stadionsprecher im Einsatz: Obersontheims Fußball-Boss Marc Schwerin.

Spielabbruch!



TSV Eutendorf
vs. SV Gallenkirchen

Beim TSV Eutendorf lagen die Nerven wohl kurzzeitig blank, zumindest wenn man Gallenkirchens Fußball-Boss Michael Wülk fragt: „**Spielertrainer Pavlovic sah in der 82. Minute die gelb-rote Karte und schlug dem Schiedsrichter auf die Hand, der dann sofort abgebrochen hat und von den Ordnern ins Vereinsheim begleitet wurde.**“ Wie dramatisch die Szenerie letztendlich war, wird man nur als Augenzeuge wirklich einschätzen können. „**Klar ist aber auch, dass Schläge - egal wie und wohin - nichts im Fußball verloren haben**“, so Wülk. Der TSV Eutendorf führte zu diesem Zeitpunkt eigentlich mit 2:1, was vor dem Sportgericht nun in ein 0:3 umgewandelt werden dürfte. „**Alles andere wäre eine Farce!**“, ist man sich beim Aufsteiger sicher und Recht dürfte Wülk mit seiner Annahme haben. Momcilo Pavlovic war bis zum Redaktionsschluss nicht erreichbar.

Abbruch

Tore: -

TSV Eutendorf: -



Im FILL-Interview: Philipp Krupp und Marco Wengert suchen nach Worten zum 3:3

Sechs Tore bei „FILL-Film-Festival“



Spfr. Bühlerzell
vs. SGM Altenmünster

„**Schwierig Worte zu finden**“, ließ Michael Hannemann verlauten, ehe er dann doch noch Worte für das ärgerliche 3:3-Remis fand. „**Erste Hälfte eine Top-Leistung mit 3:0 und ich hatte nicht den Eindruck, dass die SGM zugelegt hat. Irgendwie haben wir uns einlullen lassen**“ und dann kommt es nach einer 3:0-Führung eben so, wie es manchmal kommt: Die Gäste kamen per Doppelschlag durch Rötlich nochmals auf ein Tor heran, wobei man in Zell „**nicht das Gefühl hatte, dass wir wirklich noch was zulassen.**“ Es sollte anders kommen und Medet Gökdemir, Trainer Michael Hannemann hatte seine Gefahr bei Standarts in der Kabine noch extra angesprochen, traf kurz vor Schluss zum 3:3.

3:3

Tore: 1:0 Marco Wengert (9.), 2:0 Fabian Zühlke (28.), 3:0 Philipp Krupp (32.), 3:1 Jan Rötlich (63.), 3:2 Jan Rötlich (66.), 3:3 Medet Gökdemir (87.)

Spfr. Bühlerzell: Christopher Ammon, Amadeus Trittner, Niklas Kurz (78. Tobias Häußler), Uwe Schuch, Patrick De Gruyter, Oliver Wengert, Matthias Gronbach, Christian Stein, Marco Wengert (90. Anthony Riek), Philipp Krupp, Fabian Zühlke (64. Jonas Nagy)



Unterrotts Jakob Ibach stemmt sich gegen einen verpatzten Saisonstart: Geglückt!

Unterrot kehrt auswärts zurück in die Spur



SC Fornsbach
vs. Spvgg Unterrot

Eine ersatzgeschwächte Unterroter Elf tat, was Fußball-Capo Andreas Zauner noch verlangt hatte: Wiedergutmachung! „**Es war eine Steigerung von 50%**“, meint Zauner, der von einem „**verdienten Sieg**“ spricht und Fornsbach im zweiten Durchgang keine nennenswerte Chance anrechnen wollte. „**Schon in der ersten Halbzeit müssen wir eigentlich mit 2:0 führen**“, so Zauner, der sich letztendlich doch noch über einen Sieg seiner Schützlinge freuen darf. Spielerische Magerkost im ersten Durchgang wurden von der Elf von Eduardo Molina am Ende noch in einen 2:0-Sieg umgewandelt und der verpatzte Auftakt gegen Großlarch somit etwas revidiert. Unterrots Spielertrainer Edu Molina ebnete den Weg zum Sieg, Neuzugang Jona Brumm machte schließlich den Deckel drauf.

0:2

Tore: 0:1 Eduardo Manuel Espinos Molina (51.), 0:2 Jona Brumm (77.)

Spvgg Unterrot: Florian Laukert, Martin Funk, Irfan Küçükatan, Jakob Ibach (69. Johannes Zahn), Niko Valjak, Eduardo Manuel Espinos Molina, Robin Greis, Thomas Pokovba (45. Janek Mangold), Jakob Smolka (45. Marko Vinkesevic), Jona Brumm, Nico Bulling

Debüt für den TAHV II und gleich ein Sieg!



TSV Althütte II
vs. TAHV Gaildorf II

„**Althütte hatte zwar mehr vom Spiel, aber wir die besseren Möglichkeiten**“, schildert Yakub Saffak zum ersten Auftritt seiner Elf, die schon nach 120 Sekunden durch den späteren dreifachen Torschützen Anil Yorulmaz einen perfekten Auftakt feiern durften. Als die Heimelf aus Althütte am Drücker war, schlug erneut Yorulmaz zu, „**danach wirkten beide Mannschaften ziemlich müde**“. Die Gastgeber versuchten schließlich nochmals alles in die Waagschale zu werfen und schafften durch Wildermuth sogar noch den Anschlusstreffer, doch der Dreierpack von Anil Yorulmaz besiegelte schlussendlich den ersten Dreier im ersten Spiel für die frisch gemeldete Mannschaft. „**Althütte hatte viel Ballbesitz, aber wir waren einfach effektiver**“, so Saffak, der nun nach vorne blicken darf.

1:3

Tore: 0:1 Anil Yorulmaz (2.), 0:2 Anil Yorulmaz (58.), 1:2 Lucien Wildermuth (84.), 1:3 Anil Yorulmaz (89.)

TAHV Gaildorf II: Musa Tahta, Emre Cakir, Sedat Aydin, Hüseyin Kutay, Oğün Ilisik, Tamer Balcioglu, Yassir Selcuk, Ahmet Sakarya, Senol Saffak, Edonart Krasniqi, Erhan Camli

Ligaprimus dreht am Ende auf: Aus 1:3 wird 5:3! Saisonauftakt misslingt, Spiegelberg düpiert TSV



Spfr. Bühlerzell II
vs. TSV Sulzdorf

„Das war ein schwer erkämpfter Sieg“, verrät Trainerikone Manfred Faust nach dem 5:3 über Sulzdorf. „Die erste Hälfte war katastrophal und überheblich! Wir waren schließlich mit 1:3 hinten, aber die letzte halbe Stunde war wesentlich besser von uns. Da sind wir mit richtig Wucht gekommen!“

Und ja, es dauerte bis zur 70. Spielminute, ehe Oldie Anthony Riek am Momentum drehte und noch etwas möglich machte. Den Faden nahm Matthias Ludewig nur kurze Zeit später auf, um dann zu bestaunen, wie seine Kollegen vollends einen 5:3-Sieg aus der besch**enen Situation machten und die Tabellenführung für die Sportfreunde bewahrten.

5:3

Tore: 1:0 Johannes Nübel (18.), 1:1 Florian Kachel, 1:2 Fabian Haas, 1:3 Fabian Haas, 2:3 Anthony Riek (70.), 3:3 Matthias Ludewig (74.), 4:3 Anthony Riek (81.), 5:3 Maximilian Schwarz (86.)

Spfr. Bühlerzell II: Daniel Riek, Patrick Seufferlein (26. Frank Günzel), Michael Kohn, Julian Fischer, Nico Hägele, Jan Heinrich (46. Maximilian Schwarz), Timo Müller, Tobias Häußler (73. Lukas Pfitzer), Matthias Ludewig, Johannes Nübel, Anthony Riek (90. Marvin Köder)



SV Spiegelberg vs.
TSV Sulzbach-Laufen II

TSV-Coach Jochen Schmid hatte schon eine Vorahnung: In Spiegelberg weht ein anderer Wind. Obwohl die Bezirksligaeelf spielfrei war (erst am Donnerstag beim FSV Waiblingen), nahm Schmid Abstand davon, I.-Spieler in der B2 einzusetzen: „Wir haben nicht vor Spieler der Ersten einzusetzen“, verriet der langjährige Trainer noch auf Nachfrage. So konnte der Kochertäler Tross dann zuschauen, wie die unbequeme Heimelf früh in Führung ging, um sie umkämpft zu sichern.

Spiegelberg-Legende Mike Käßlinger machte im zweiten Durchgang den Deckel auf die offene Partie und traf doppelt. Dennis Riek gelang nur noch der späte Anschlusstreffer für die Elf von der Kocherschlaufe.

3:1

Tore: 1:0 Robin Maurer (12.), 2:0 Mike Käßlinger (55.), 3:0 Mike Käßlinger (80.), 3:1 Dennis Riek (87.)

TSV Sulzbach-Laufen II: Antonio Lovric, Alexander Ruhl, Stefan Schock, Christoph Köger (65. Thorsten Sauter), Dennis Kaiser (80. Robert Schneider), Paul Kunz (86. Sebastian Staiger), Levin-Luka Ulmer, Dennis Riek, Daniel Unfried, Alexander Seitz, Maximilian Markowetz



Kein seltenes Bild in Oberrot! Doch nach dem verpatzten Start fast nur Makulatur.

Blitzstart regelt die Punktevergabe schnell



FC Oberrot II
vs. SV Kaisersbach III

„Das Ergebnis spiegelt das ganze Spiel in meinen Augen nicht wieder“, meint Pietro Santonastaso, der mit seiner Elf eine herbe Schlappe am ersten Spieltag erleben musste.

Kaisersbachs Tobias Schock machte seinem Nachnamen alle Ehre und sorgte schnell für eine eiskalte Dusche, nur um kurze Zeit später sogar noch einen Treffer nachzuliegen! Damit nicht genug, haute auch noch David Solakovic in die selbe Kerbe - keine Viertelstunde gespielt und es stand bereits 0:3 aus Oberrotter Sicht! „Wir haben den Beginn einfach mal total verpennt!“, ärgert sich Santonastaso, der in einer Woche eine andere Elf sehen will. Vor allem eine, die hellwach in die Partie kommt...

0:4

Tore: 0:1 Tobias Schock (2.), 0:2 Tobias Schock (7.), 0:3 David Solakovic (14.), 0:4 Anton Palic (85.)

FC Oberrot II: Kay Kübler, Jörg Koch, Nico Adolf (55. Mario Fritz), Tobias Bader, Michael Klöhn, Dominik Weller, Simon Schäffer (46. Hetem Hoti), Patrick Paxian, Adrian Hertlein, Daniel Gräter, Lukas Schäf (30. Robin Steinle)

Zweiter Streich der Schmierer-Truppe



TSV Pfedelbach II
vs. TSV Gaildorf

Die Bleichwiesenelf verdiente sich den Auswärtssieg in Pfedelbach, nicht nur weil der Titelanwärter gleich die Initiative ergriff und sich mehrere Abschlüsse erspielte. Pfedelbachs Landesligareserve war im ersten Durchgang immer wieder im Glück und es dauerte bis zur 43. Minute, ehe die Schmierer-Elf in Führung ging. Diese baute Athanasios Thomos gleich nach Wiederbeginn aus, was gleichzeitig der vierte Saisontreffer des Torjägers war. Angesichts des Spielstands kam Pfedelbach nochmals auf und versuchte Moral zu zeigen, die Elf von der Bleichwiese hatte aber zum Großteil keine Probleme und kontrollierte die Partie, um an Ende in Person des jungen Finn Kuhrs nochmals zuzuschlagen!

0:3

Tore: 0:1 Robin Fritz (43.), 0:2 Athanasios Thomos (47.), 0:3 Finn Kuhr (89.)

TSV Gaildorf: Nikolaos Koukaras, Robin Fritz, Jürgen Schaile (75. Manuel Rösner), Anatolij Schneider, Christian Schmidt, Leon Max Koppenhöfer, Adam Wilczynski, Marco Walzhauer (68. Luca Strenger), Athanasios Thomos, Marco Lutz, Nikolaj Schneider



Auch Robin Steinle (Oberrot, links) fand in den Offensivbemühungen keinen Ertrag.

Osos Zweite düpiert Gerabronn und feiert



TSV Obersontheim II
vs. TSV Gerabronn

„Ein verdienter Heimsieg!“, ist sich Obersontheims Fußball-Eins Marc Schwerin sicher. Die Tuncel-Elf benötigte gegen „die Mannschaft der Stunde“ nicht lange, da war schon zu erahnen, dass Oso auf Sieg spielen wollte und noch wichtiger: Auch so handelte. Daniel Glasbrenner besorgte die überfällige Führung. **„Wir hätten noch höher führen müssen“**, äußert Schwerin. Durchgang Zwei ging Gerabronn mit offenem Visier an und es entwickelte sich eine umkämpfte Partie, in der Oso-Keeper Eugen Frescher seine Farben mit tollen Paraden im Spiel hielt. Die letztendliche Entscheidung führte dann Edgar Wagner herbei, der aus gut 35 Metern in den Torwinkel traf und den Spielverlauf auf den Kopf stellte.

Die Zweite der Bezirksligaelf freut sich somit über den ersten Saisonsieg und hat nun einen tollen Start hingelegt, was tabellarisch aktuell Platz 3 bedeutet.

2:0

Tore: 1:0 Daniel Glasbrenner (25.), 2:0 Edgar Wagner (70.)

TSV Obersontheim II: Eugen Frescher, Marc Schwerin, Stefan Aller, Felix Eckert, David Herrmann, Felix Glasbrenner, Edgar Wagner, Jan Moser, Jens Söllner, Daniel Glasbrenner, Tom Schlosser



Torschütze Mario Fernandez (#17) wird nach seinem Führungstreffer geherzt - es sollten noch neun weitere Treffer folgen!

10 Buden! Turn- und Sportfreunde Gschwend stürmen den Tabellenthron!

Die Elf von Trainer Taner Has veranstaltet gegen Mögglingens Zweite ein wahres Schützenfest und schenkte ordentlich ein - nun grüßen die TSF von oben.



TSF Gschwend
vs. Stern Mögglingen II

Trainer Taner Has war nach dem Schlusspfiff höchst erfreut. „**Einen Kantersieg in der Höhe gab es in Gschwend seit Jahren nicht mehr!**“, außerdem stehen die TSF nun auf Platz 1, was den Kantersieg noch etwas verschönert. Auch Fußball-Patron Markus Weiser darf sich über die Torausbeute freuen, doch warnt er auch zugleich vor Überheblichkeit und dem anstehenden Programm: „**Mit dem SV Göggingen haben wir nächste Woche einen deutlich stärkeren Gegner vor der Brust**“ - also Füße still halten.

Den Torreitigen begann Mario Fernandez mit einem umsichtigen Abschluss. Und angestachelt von der Effektivität des jungen Verteidigers, schickten sich seine Sportkameraden an, um nachzuziehen. **„Unsere Jungs haben Chancen im Minutentakt kreierte und man hat ihnen die Spielfreude richtig angesehen“**, so Weiser, der bis zur Halbzeit noch fünf weitere Male jubeln durfte (Siehe Steno). Aber auch die Gäste durften ein Mal ran, Lukas Reuter traf per Sonntagschuss aus 25 Metern zum Ehrentreffer.

Auch im zweiten Durchgang waren die TSF noch nicht satt: **„Die Elf hat weiter Chancen und Tore wie am Fließband produziert“**, jubiliert

Weiser. Den Schlusspunkt in einer **„einseitigen Partie“** setzte Jakob Kämmerling per Elfmeter - eingeleitet hatte diesen der Torschütze zum 1:0: Mario Fernandez!

10:1

Tore: 1:0 Mario Fernandez (9.), 2:0 Sefoulaye Kouboni (15.), 3:0 Savvas Papadopoulos (23.), 4:0 Eigentor (28.), 5:0 Sefoulaye Kouboni (30.), 5:1 Lukas Reuter (39.), 6:1 Patrick Pfisterer (41.) 7:1 Marcus Pfisterer (49.), 8:1 Marcus Pfisterer (63.), 9:1 Sefoulaye Kouboni (70.), 10:1 Jakob Kämmerling (75.)

TSF Gschwend: Patrick Sackmann, Marc Schmid, Patrick Pfisterer, Sebastian Joos, Taner Has, Jakob Kämmerling, Marcus Pfisterer, Savvas Papadopoulos, Mario Fernandez, Simon Sorg, Sefoulaye Kouboni, Florian Braun, Nico Munz, Thomas Schock, Manuel Graf

Großerlach lässt die SK Fichtenberg abblitzen und feiert perfekten Start!



SF Großerlach
vs. SK Fichtenberg

Die Viechberg-Elf versammelt auch das zweite Spiel der noch jungen Saison und verliert in Großerlach mit 2:4. **„Wir haben uns viel zu schnell den Schneid abkaufen lassen“**, ärgert sich SKF-Coach Toni Liepold, der des weiteren auf

„zu viele individuelle Fehler“ hinweist. Keeper Marco Ammon musste früh zweimal klären, beim 1:0 war er auch machtlos. Bastian Kübler glich durch einen Foulelfmeter aus, was Nils Ilic mit seinem zweiten Treffer wieder egalisierte. Nach dem Wechsel setzte Großerlachs Ilic noch einen drauf und machte sehenswert seinen dritten Treffer: 3:1! Der eingewechselte

Manuel Neumann brachte die SKF nochmal zurück und stellte den Anschluss her, doch nachlegen konnte die Liepold-Elf nicht mehr. Im Gegenteil, denn die Heimelf machte den Sack durch Fabian Noller kurz vor Schluss zu. **„Wir haben unsere eigenen Chancen nicht genutzt, wenn Du dann noch unaufmerksam bist, dann verlierst du so ein Spiel...“**

4:2

Tore: 1:0 Nils Ilic (26.), 1:1 Bastian Kübler (34./FE), 2:1 Nils Ilic (41.), 3:1 Nils Ilic (61.), 3:2 Manuel Neumann (66.), 4:2 Fabian Noller (83.)

SK Fichtenberg: Marco Ammon, Marc-Kevin Aller, Julian Feucht, Marco Huber, Patrick Mai, Nico Liepold, Luca Bauer, Bastian Kübler, Nicolas Schmiedt, Andreas Vogel, Cemil Tahta - Manuel Hunger, Lukas Fritz, Manuel Neumann, Antonio Biberovic



Hängende Köpfe und lange Gesichter beim SV Frickenhofen - dieses 0:0 war bitter...

Zweites Spiel und zweiter Sieg: Platz 2!



SG Weinstadt
vs. TAHV Gaidorf

„Es war ein souveräner Sieg meiner Jungs“, freut sich Yasar Uysal, dessen Team nun den zweiten Absteiger abgefertigt hat. „Im ersten Durchgang haben wir noch zu schön spielen wollen, im zweiten hat es dann besser gepasst.“ Für den TAHV trafen die früheren Profis Murat Kalkan (2x) und Sergen Uygun, der noch rechtzeitig spielberechtigt wurde und prompt das erste Tor im ersten Spiel erzielte. „Spielerisch waren wir klar überlegen und haben uns auch gegenüber dem letzten Spiel gesteigert“, meint Uysal zum ungefährdeten 3:0-Sieg, bei dem ein weiterer Entwicklungsschritt zu erkennen war. Denn: „Selbst der Gegner sprach nach dem Spiel von einem Klassenunterschied in fast allen Belangen...“

0:3

Tore: 0:1 Serkan Uygun (35.), 0:2 Murat Kalkan (67.), 0:3 Murat Kalkan (79.)

TAHV Gaidorf: Oguzhan Büyükfirat, Alexandru Copandean, Kevin Philipp, Errahman Sakarya, Bathan Cenk Sahin, Murat Kalkan, Ozan Erdogdu, Yunus Temiz, Serkan Uygun, Ismail Ilisik, Aytac Uysal

Frickenhofen bleibt weiterhin zu zaghaft



TSV Heubach II
vs. SV Frickenhofen

„Die Jungs sind eigentlich sehr druckvoll gestartet“, berichtet Frickenhofens rasender Reporter Thomas Nast, der kein Tor bejubeln durfte. Und das, obwohl es zahlreiche gute Möglichkeiten zu beäugen gab! So scheiterten Benjamin Grau (17.) aus bester Position und Simon Däß oder Tim Bauer prüften nur die Standfestigkeit des Gehäuses - Alu! „Wir hätten zur Pause 5:0 führen müssen und am Ende stehst Du mit einem 0:0 da...“, so Co-Trainer Fabio Lorusso, der zwar enttäuscht ist aber schon wieder nach vorne blickt. Eine andere Vorgehensweise hat Pressewart Thomas Nast im Sinn: „Ich führe jetzt bald eine Strafe für vergebene Chancen ein! Wenn man überlegt, was in den letzten Wochen liegengeblieben ist...“ Ob da Gschwends 10:1 schon bekannt war?

0:0

Tore: Fehlanzeige

SV Frickenhofen: Luis Hirth, Thomas Hirth, Simon Däß, Alex Frech, Fred Belz, Tim Bauer, Maurice Degout, Markus Hinderer, Jan Grau, Max Preuß, Ben Grau, Benni Maier, Colin Postic, Luca D'Alessandro, Mihajel Uslun

Punkteteilung bei Oberroter Heimaufakt



FC Oberrot
vs. SV Kaisersbach II

„In meinen Augen war das 3:3 ein gerechtes Unentschieden“, meint Oberrots Fußball-Abteilungsleiter Pietro Santonastaso. „Klar hätten wir noch den lucky-punch setzen können, doch es sollte heute eben einfach nicht sein.“

Der FC Oberrot hatte zwar etwas mehr vom Spiel, doch insgesamt war es spielerisch Magerkost und viele lange Bälle auf dem Oberroter Ausweichplatz. Die zwingenden Möglichkeiten wurden derweil vergeben - ein Sieg wäre möglich gewesen, zumindest war die Heimelf den drei Punkten näher. Andreas Krockenberger steuerte drei blitzsaubere Treffer zur „ordentlichen Mannschaftsleistung“ bei. Ein Viertes war trotz aller Bemühungen jedoch nicht mehr drin.

3:3

Tore: 1:0 Andreas Krockenberger (7.), 1:1 Mario Dragic, 1:2 Lukas Magg, 2:2 Andreas Krockenberger (40.), 3:2 Andreas Krockenberger (65.), 3:3 Steffen Mastalerz (72.)

FC Oberrot: Remy Butsch, Marc Scheuermann, Marcel Schober, Dirk Noller (70. Julius Neumann), Jens Koch, Marvin Woelk, Steffen Wieland, Andreas Krockenberger (78. Dominik Weller), Tom Scheuermann, Markus Bauer, Frederik Walch

Im zweiten Durchgang reicht es nicht mehr



VfB Neuhütten
vs. FC Ottendorf

„Wir waren in der ersten Hälfte eigentlich ebenbürtig“, findet FCO -Coach Heiko Winter, der seiner Elf im zweiten Durchgang die Einstellung der FCO-Kicker anzählt: „Dass wir so einbrechen und nicht mehr das umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten, hat in meinen Augen mit der Einstellung zu tun!“

Nach dem Seitenwechsel spielte sich der VfB tatsächlich phasenweise in einen Rausch und die Winterelf stand zu Weilen neben sich und brachte nichts zu Stande. Als VfB-Torjäger Luca Hammel mit einem Doppelpack am Ergebnis schraubte, war die Messe gelesen. In der Deutlichkeit für den Ottendorfer Coach auch „Charaktersache“.

6:0

Tore: 1:0 Marvin Lang (29.), 2:0 Joris Braun (45.+1), 3:0 Luca Hammel (48.), 4:0 Luca Hammel (59.), 5:0 Maximilian Freymann (82.), 6:0 Felix Lechler (82.)

FC Ottendorf: Thomas Wasik, Erwin Reitenbach, Markus Wirth, Marian Schimanek, Nico Leuze, Christian Jäckel, Christian Roll, Karl-Niklas Drescher, Dominik Neumann, Dejan Draganovic, Mika Tischler - Daniel Mayer, Sebastian Schmidt, Fabian Maier, Steffen Köger, Marcel Grau



Spielerisch zwar dürrtig von beiden, doch kämpferisch gaben die Kontrahenten alles.